Datum: 30.04.2026

Volksstimme
VOLKSSTIMME – DIE ZEITUNG FÜR DAS OBERBASELBIET



WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Volksstimme
4450 Sissach
061/ 976 10 10
https://www.volksstimme.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 6'759
Erscheinungsweise: täglich

Seite: 7
Fläche: 33'524 mm²

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
99afd94f-14d0-43be-927c-d98b1776de29
Ausschnitt Seite: 1/1

Vielfältiger Wandergenuss

Langenbruck | Abwechslungsreicher Bölchenfluh-Rundweg ist eröffnet

Willi Wenger

Ein neuer Rundwanderweg macht die Vielfalt des Baselbiets erlebbar: Die 13 Kilometer lange Route von Langenbruck zur Bölchefluh bietet spektakuläre Aussichten, historische Einblicke und naturnahe Erlebnisse.

Die äusseren Bedingungen hätten am vergangenen Dienstag in Langenbruck nicht besser sein können: Baselland Tourismus als Gastgeberin eröffnete, zusammen mit «Schweiz Mobil», den Wanderwegen beider Basel, dem Amt für Raumplanung Baselland, der Gemeinde und Tourismus Langenbruck, der Archäologie Baselland sowie dem Verein Fortifikation Hauensein im Kloster Schönthal den neuen Langenbruck-Bölchefluh-Rundweg, der als «Schweiz Mobil Nr. 472» ausgeschildert ist. Die Wanderzeit beträgt für die zum Teil als Bergwanderweg klassifizierte Strecke über 13 Kilometer mit 535 Höhenmetern rund viereinhalb Stunden.

Zwischen Start und Ziel in Langenbruck können auf eindrückliche Weise Natur, Kultur und Geschichte mit vielen spektakulären Ausblicken bis in die Alpen genossen werden. Im Speziellen in der jetzigen Phase des Jahres, wo die leuchtende «Bluescht» die Herzen der Wanderinnen und Wanderer höher schlagen lässt. Projektleiterin Bettina Gysin von Baselland Tourismus stellte zudem fest, dass mit dieser «Schweiz Mobil»-Route ein Produkt geschaffen wurde, das die Sportart Nummer eins in der Schweiz, das Wandern, als Glanzlicht dokumentiere.

Höhepunkte und Fernsichten

Der Rundwanderweg ab Langenbruck Dorf führt zunächst entlang der «Chräiegg» zum Kloster Schönthal, einem bedeutenden Kulturdenkmal im Kanton. Es folgt der Aufstieg zu einem abwechslungsreichen Kretenweg auf mehr als 1000 Metern Höhe. Hier seien Begeisterung pur in ruligen Waldabschnitten und immer neue Fernsichten erlebbar, so Bettina Gysin. Höhepunkt in diesem Streckenabschnitt ist gemäss Botschaft von Baselland Tourismus der Erinnerungspfad zum Ersten Weltkrieg, der zwischen dem «Panzertürmli Lauchflue» und der Bölchenfluh vom Verein Fortifikation Hauenstein betrieben wird.

Interessant ist schliesslich im Abstieg von der Bölchenfluh nach Langenbruck zu sehen, dass im Mittelalter im Gebiet Dürsteltal Erz abgebaut wurde. Kantonsarchäologe Reto Marti sagte, dass um das Jahr 1250, eventuell auch früher, vor Ort und unter Aufsicht des Klosters Schönthal Erzabbau betrieben wurde.

Bettina Gysin hielt letztlich fest, dass mit diesem Rundweg die Vielfalt des Baselbiets erlebbar gemacht werde: «Solche Angebote stärken unsere Region nachhaltig als attraktive Wanderdestination auch am Beispiel Langenbruck, damit die Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr gefördert und gleichzeitig die Besucher gelenkt werden können.» Mirjam Stawicki von «Schweiz Mobil» ergänzte, dass die neue Tour exemplarisch für die Qualität von «Schweiz Mobil» stehe. Sie meinte damit gut erschlossene und sorgfältig signalisierte Wege, die Natur- und Kulturerlebnisse ideal miteinander verbinden.

Hans Weber, Gemeinderat von Langenbruck, lobte an der Eröffnung den Rundweg ebenfalls in den höchsten Tönen. Er sagte, dass dieser Weg hervorragend in die Strategie seiner Gemeinde passe. Langenbruck habe vor, in den «Gesundheitstourismus» zu investieren und auch den «Kurtourismus» wieder auf die Traktandenliste zu bringen.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch